

Zeitschrift: Begleithefte zu Sonderausstellungen des Naturmuseums Olten
Band: 5 (1994)

Artikel: Schädel & Skelette
Kapitel: Der aufrechte Gang des Menschen
Autor: Peltier, Marcel / Flückiger, Peter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1044682>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

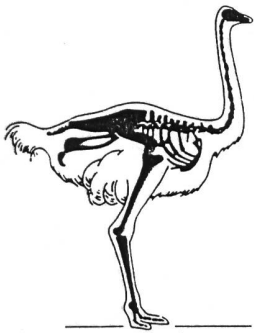
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 23.11.2024

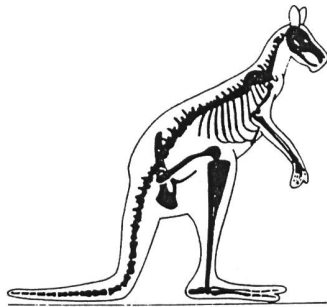
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der aufrechte Gang des Menschen

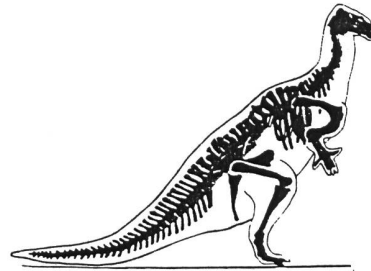
Der aufrechte Gang ist ein Sondermerkmal des Menschen. Kein Tier beherrscht ihn wirklich. Bei Vögeln und anderen Zweibeinern ist die Wirbelsäule nicht vertikal gestellt.



Strauss



Känguruh



Dinosaurier

Zwar sind aufrechte Körperhaltung und Fortbewegung auch den Menschenaffen möglich, doch nur für kurze Zeit und mit sehr viel Energie, weil sie sich mit gebeugten Knien fortbewegen müssen.

Beim Menschen ist der Körperschwerpunkt durch Anpassungen im Skelettbau zum Becken hin verlagert. Dies macht aufrechtes Stehen mit durchgedrückten Knien möglich.

